AM TISCH DER REPUBLIK

15.11.2026, 16:42 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Christian Weninger*



AM TISCH DER REPUBLIK: Wo aus persönlichen Begegnungen wirtschaftliche Verbindungen entstehen

AM TISCH DER REPUBLIK: Wo aus persönlichen Begegnungen wirtschaftliche Verbindungen entstehen

Der Berliner Unternehmer Christian Weninger bringt mit seinem Dialogformat seit 2019 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Diplomatie zusammen.
Unternehmen können selbst Gastgeber werden und ihre wirtschaftlichen Zukunftsthemen in den Mittelpunkt stellen.

Berlin

Wirtschaftliche Herausforderungen lassen sich heute immer seltener isoliert lösen. Politische Entscheidungen, internationale Entwicklungen, Investitionen und wirtschaftliche Rahmenbedingungen sind eng miteinander verbunden. Für Unternehmen wird es deshalb zunehmend wichtiger, nicht nur über Entwicklungen informiert zu sein, sondern mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, die diese Entwicklungen mitgestalten.

Genau hier setzt **AM TISCH DER REPUBLIK – Wirtschaft. Politik. Persönlichkeit.** an. Das 2019 vom Berliner Unternehmer Christian Weninger initiierte Dialogformat bringt Unternehmerpersönlichkeiten, politische Entscheidungsträger und Vertreter internationaler Institutionen in einem persönlichen Rahmen zusammen.

Die Idee dahinter: Nicht jede wirtschaftliche Herausforderung braucht eine große Konferenz.
Manchmal braucht es lediglich einen Tisch, die richtigen Gesprächspartner und die Möglichkeit, offen miteinander zu sprechen.

Christian Weninger, der Netzwerker aus Berlin.

Christian Weninger beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Schnittstellen zwischen Wirtschaft, Politik und internationalen Beziehungen. Als Netzwerker, Brückenbauer und strategischer Interessenvertreter unterstützt er Unternehmen beim Aufbau wirtschaftlicher Partnerschaften, bei der Erschließung internationaler Märkte und bei der Verwirklichung unternehmerischer Ziele.

Dabei spielt sein persönliches Netzwerk eine zentrale Rolle. Über 20 Jahre hat Weninger Verbindungen zu Unternehmern, politischen Verantwortungsträgern, diplomatischen Vertretungen und internationalen Wirtschaftsorganisationen aufgebaut.

Mit AM TISCH DER REPUBLIK möchte er diese unterschiedlichen Welten miteinander verbinden und einen Rahmen schaffen, in dem wirtschaftliche Herausforderungen offen angesprochen und neue Perspektiven entwickelt werden können.

„Ich habe in den vergangenen Jahren immer wieder festgestellt, dass die wertvollsten Gespräche häufig nicht auf großen Bühnen stattfinden. Sie entstehen in einer angenehmen, entspannten Atmosphäre, wenn Menschen miteinander sprechen, einander zuhören und bereit sind, unterschiedliche
Perspektiven kennenzulernen. Genau diesen Rahmen möchte ich mit AM TISCH DER REPUBLIK schaffen“, erklärt Weninger.

Unternehmen können selbst zu Gastgebern werden

Eine Besonderheit von AM TISCH DER REPUBLIK besteht darin, dass Unternehmen nicht nur als Teilnehmer eingebunden werden, sondern selbst die Rolle des Gastgebers übernehmen können.

Dabei begleitet das Format die Gastgeber von der inhaltlichen Konzeption über die Gestaltung des Gesprächsrahmens bis hin zur gezielten Auswahl und Ansprache geeigneter Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und internationalen Institutionen. Abhängig von der jeweiligen Themenstellung und Zielsetzung werden passende Gesprächspartner identifiziert und zu einem persönlichen Austausch eingeladen.

Ob Energieversorgung, Investitionen, Standortentwicklung, Fachkräftesicherung, internationale Expansion oder wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen: Im Mittelpunkt stehen die konkreten Herausforderungen und Zukunftsfragen des jeweiligen Unternehmens.

Für Gastgeber entsteht dadurch die Möglichkeit, eigene wirtschaftliche Themen in einen qualifizierten Dialog einzubringen, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und sich zugleich als verantwortungsbewusster und zukunftsorientierter Gesprächspartner innerhalb seines wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfelds zu positionieren.

AM TISCH DER REPUBLIK schafft hierfür den organisatorischen und persönlichen Rahmen. Im Vordergrund stehen nicht die Größe der Veranstaltung oder die Anzahl der Teilnehmer, sondern die Qualität der Begegnungen, die Relevanz

der Gesprächspartner und der nachhaltige Aufbau vertrauensvoller Beziehungen.

Drei Säulen für Dialog und wirtschaftliche Zusammenarbeit

AM TISCH DER REPUBLIK basiert auf drei zentralen Bereichen, die je nach Anlass und Zielsetzung miteinander verbunden werden können.

Gastgeber-Dialog

Unternehmen werden zu Gastgebern ausgewählter Gesprächsrunden. Gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden wirtschaftliche Herausforderungen, Zukunftsperspektiven und aktuelle Entwicklungen diskutiert. Die Themen orientieren sich an den Interessen und Fragestellungen des jeweiligen Gastgeberunternehmens.

Hintergrundgespräche

Nicht jedes Thema eignet sich für eine öffentliche Veranstaltung. Vertrauliche Einzelgespräche und kleinere Gesprächskreise ermöglichen einen vertieften Austausch über wirtschaftliche, politische und strategische Fragestellungen. Im Mittelpunkt stehen der persönliche Dialog, gegenseitiges Verständnis und die Entwicklung neuer Perspektiven.

Internationale Brücke

Internationale Wirtschaftsbeziehungen gewinnen gerade für mittelständische Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Durch den Austausch mit Botschaften, Konsulaten und internationalen Wirtschaftsvertretern sollen neue Kontakte entstehen und Möglichkeiten für grenzüberschreitende Kooperationen, Investitionen und strategische Partnerschaften eröffnet werden.

Internationale Beziehungen als Chance für den Mittelstand

Viele mittelständische Unternehmen verfügen über innovative Produkte, technologische Kompetenz und internationale Wachstumspotenziale. Gleichzeitig fehlen häufig die geeigneten Verbindungen zu potenziellen Geschäftspartnern, wirtschaftlichen Institutionen oder Ansprechpartnern in neuen Märkten.

AM TISCH DER REPUBLIK möchte dazu beitragen, solche Verbindungen aufzubauen.

Im Rahmen internationaler Begegnungen können beispielsweise Fragen des Markteintritts, Investitionsmöglichkeiten, wirtschaftliche Kooperationen oder gemeinsame Unternehmensprojekte aufgegriffen werden.

„Wenn ein Unternehmer einen neuen Markt erschließen möchte, reicht es nicht, ausschließlich über diesen Markt zu sprechen. Entscheidend ist, die richtigen Menschen kennenzulernen, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen und daraus konkrete Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zu entwickeln. Internationale Beziehungen können dabei eine wichtige Brücke sein“, so Weninger.

Persönlich, unkompliziert und auf Augenhöhe

Trotz der wirtschaftlichen und politischen Themen soll AM TISCH DER REPUBLIK bewusst kein steifes oder übermäßig formelles Veranstaltungsformat sein.

Weninger legt Wert auf eine offene Gesprächsatmosphäre, in der sich die Teilnehmer unabhängig von ihrer beruflichen Funktion persönlich begegnen können.

„Ob Unternehmer, Abgeordneter, Botschafter oder Geschäftsführer – am Tisch begegnen sich zunächst Menschen. Mir ist wichtig, dass sich jeder wohlfühlt und ein Gespräch entstehen kann, das über den

üblichen Austausch von Visitenkarten hinausgeht. Wenn daraus Vertrauen, neue Ideen oder sogar eine wirtschaftliche Zusammenarbeit entstehen, haben wir viel erreicht“, betont der Initiator.

Ein Angebot für Unternehmen mit Zukunftsthemen

AM TISCH DER REPUBLIK richtet sich insbesondere an mittelständische Unternehmen, Unternehmerpersönlichkeiten und Organisationen, die sich mit wirtschaftlichen Zukunftsfragen beschäftigen, neue Verbindungen aufbauen oder den Dialog mit politischen und internationalen Gesprächspartnern suchen.

Unternehmen haben die Möglichkeit, sich als Gastgeber einzubringen, eigene Themen für ausgewählte Gesprächsrunden vorzuschlagen oder Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zu besprechen.

Das Format versteht sich dabei nicht als klassische Veranstaltungsreihe, sondern als Plattform für persönliche Begegnungen, wirtschaftspolitischen Austausch und internationale Verbindungen.

Denn manchmal beginnt eine neue wirtschaftliche Perspektive nicht mit einem Geschäftsabschluss, sondern mit einem guten Gespräch am richtigen Tisch.

Christian Weninger | affairs@christianweninger.de

Weninger Consulting

Martin-Buber-Straße 25
14163 Berlin
Deutschland

ChristianWeninger

015127000020

affairs@christianweninger.de

Christianweninger.de

Portrait

Über AM TISCH DER REPUBLIK

AM TISCH DER REPUBLIK – Wirtschaft. Politik. Persönlichkeit. ist ein 2019 vom Berliner Unternehmer Christian Weninger initiiertes Dialogformat an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik und internationalen Beziehungen.

Das Konzept verbindet Gastgeberveranstaltungen, persönliche Hintergrundgespräche und internationale Begegnungen. Ziel ist es, Unternehmerpersönlichkeiten, politische Verantwortungsträger und Vertreter internationaler Institutionen zusammenzubringen, den gegenseitigen Austausch zu fördern und neue Perspektiven für wirtschaftliche Zusammenarbeit zu eröffnen.

Die Aktivitäten konzentrieren sich insbesondere auf Berlin, Bayern, Baden-Württemberg, Hamburg und Mecklenburg-

Vorpommern

Initiator und Ansprechpartner

Christian Weninger
Public Affairs | Strategische Interessenvertretung | Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Informationen und Anfragen zu Gastgeberveranstaltungen und Kooperationen:
Über Christian Weninger und AM TISCH DER REPUBLIK

News-ID: 1330648 • Views: 54 (Stand: 22.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/1330648/AM-TISCH-DER-REPUBLIK.html